

# ZÜSCHEN ZÜSCHEN



WINTERSPORTPLATZ

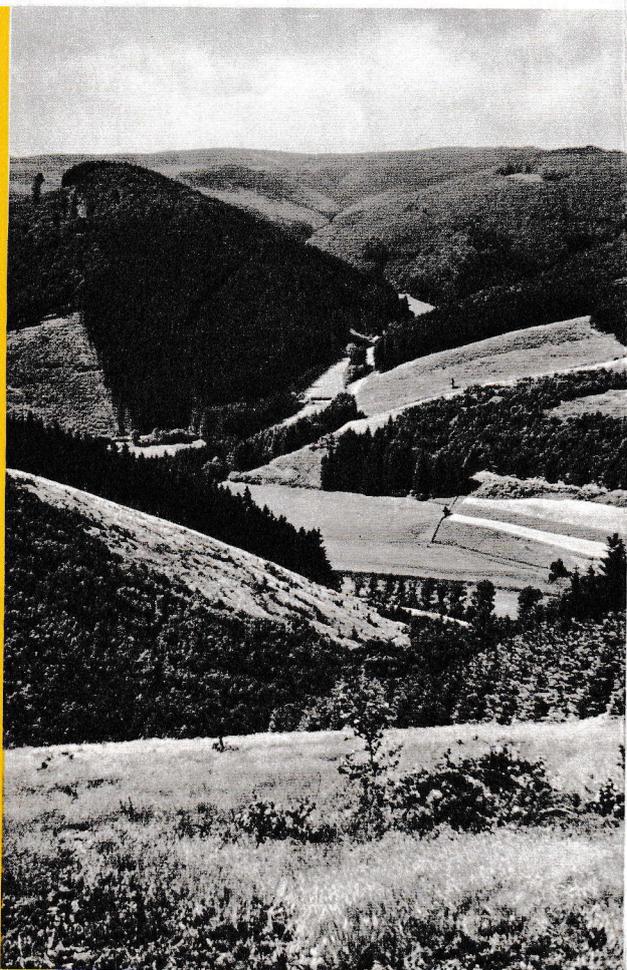
Hochsauerland · Höhenlage 514-815 Meter

LUFTKURORT

Hochsauerland · Höhenlage 514-815 Meter

20

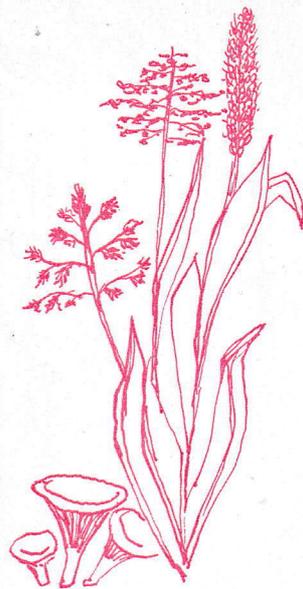
er in „Wandern und Weilen“ noch den Inhalt eines rechten und vor allem erholsamen Urlaubs sieht, wem der Sinn für ein wenig Romantik noch nicht ganz verlorengegangen ist, wird eines Tages den Weg nach Züschen im südlichen Zipfel des Hochsauerlandes – Kreis Brilon – finden.



Der Luftkurort Züschen, am sonnigen Südhang des „Kahlen Asten“ gelegen, mit seinen hellen, blitzsauberen Häuserzeilen hineingebettet in das reizvolle Nuhnetal, umgeben von stolzen Bergen und wildreichen Wäldern, ist noch ein echtes Dorado für den wanderfrohen Naturfreund.



Kein Urlaub wird hier je ausreichen, um all die stillen, gepflegten und gut beschilderten Pfade in die unberührten Naturschönheiten seiner näheren Umgebung, in die zahlreichen wildromantischen Täler und in die weiten, schier endlosen Bergwälder zu erwandern.

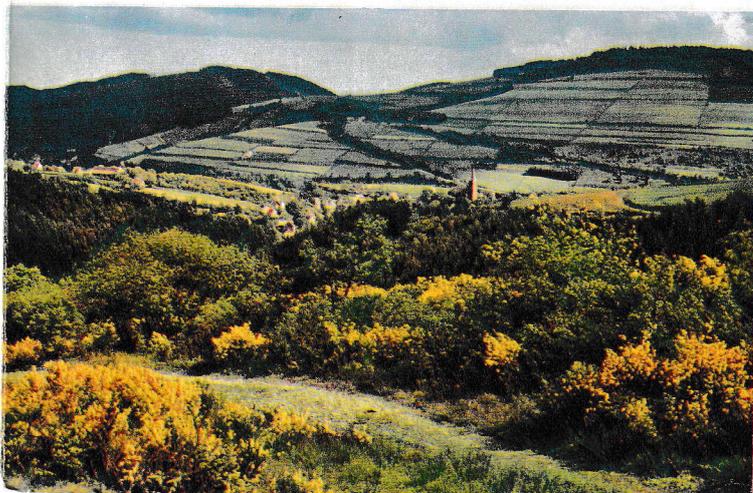


lich wirkenden Ferienlandes vor – das ihm kaum Zeit läßt, trüben Gedanken nachzuhängen.

Zahlreiche Bänke an schönen Aussichtspunkten, an aufsteigenden Wegen und an geschützten Stellen machen das Wandern – auch für ältere Gäste – zu einer echten Ferienfreude.

Nicht unerwähnt soll auch bleiben, daß in Züschen ein praktischer Arzt ansässig ist und daß für beide Konfessionen Gottesdienste abgehalten werden. Obwohl Züschen zu den ältesten Ferienorten des schönen

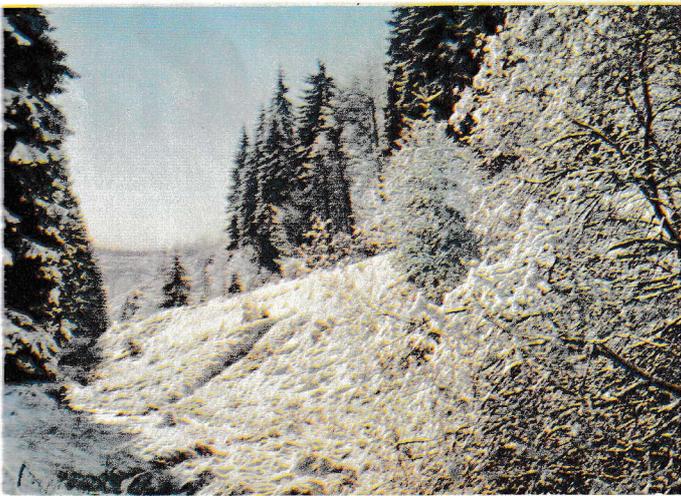
Kaum ein anderes Gebiet hat dabei solch wundersame Gegensätze, wie das langegezogene Tal der Nuhne im Raum Züschen. Von der still träumenden Heidelandschaft, die an den Wilseder Berg in der Lüneburger Heide erinnert, bis zum bizarren Hochtal, das der Schweizer Alpenwelt entliehen scheint, findet der Gast hier alle Nuancen eines alten und immer wieder jugend-



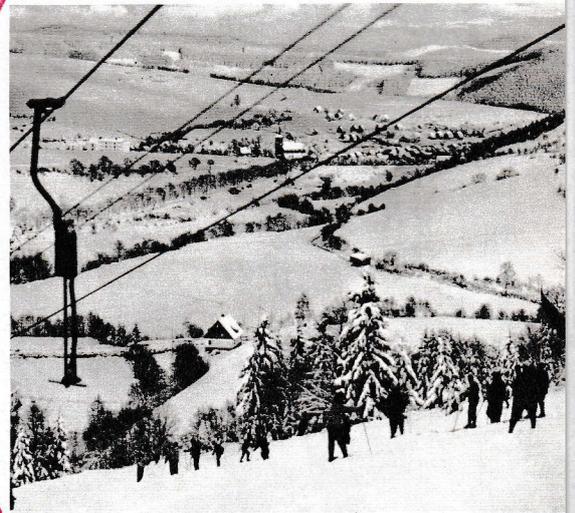
Hochsauerlandes gehört, ist es doch dem Fortschritt gegenüber immer aufgeschlossen geblieben. Moderne und doch behaglich eingerichtete Hotels, Gaststätten und Pensionen und zahlreiche gute Privatzimmer stehen den Gästen zur Verfügung, und die sprichwörtliche Züschener Gastlichkeit läßt das Gefühl der Fremde gar nicht erst aufkommen.



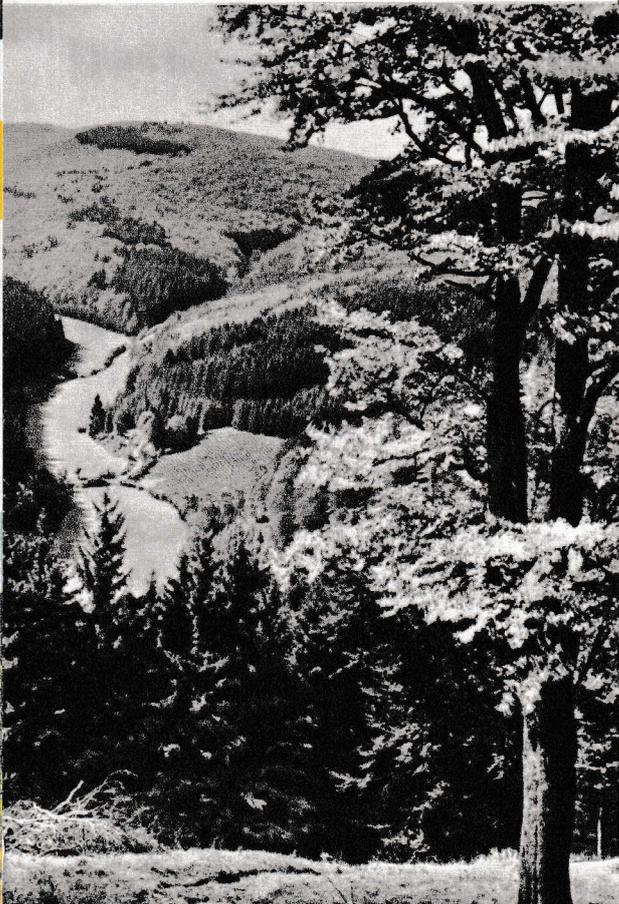
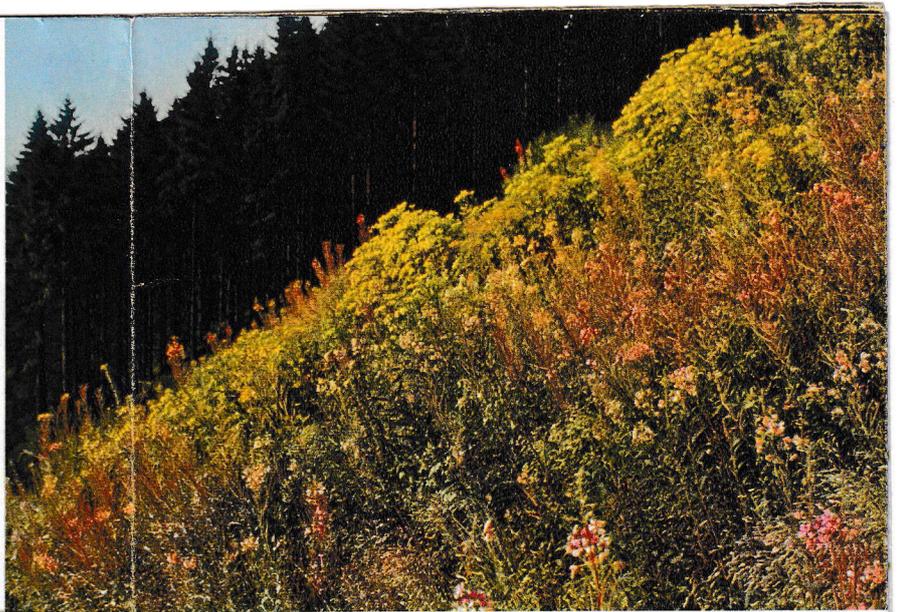
Ob im Lenz die Mischwälder im leuchtenden Grün die Blicke auf sich ziehen oder unser Auge sich an der bunten Farbenpracht des Herbstes erfreut – ob der Gast im Hochsommer Züschchen ansteuert oder im tiefverschneiten Winter –, immer findet er hier ein Stück auserwählter Natur und damit eine Stätte der Einkehr und der Entspannung.



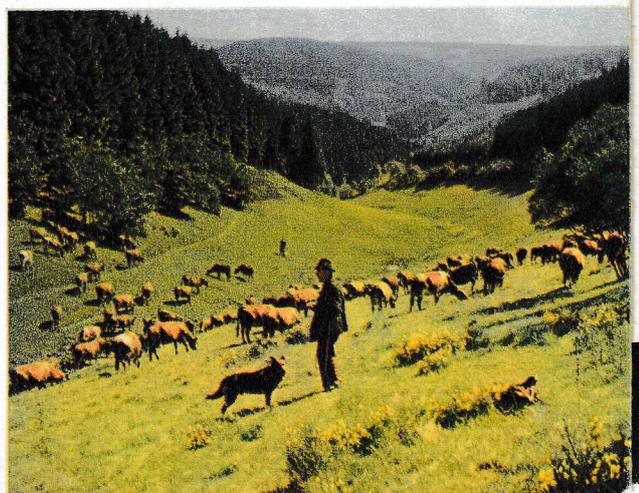
Neues erschlossenes  
Skigebiet mit Lift  
in schneesicherer Nordhanglage

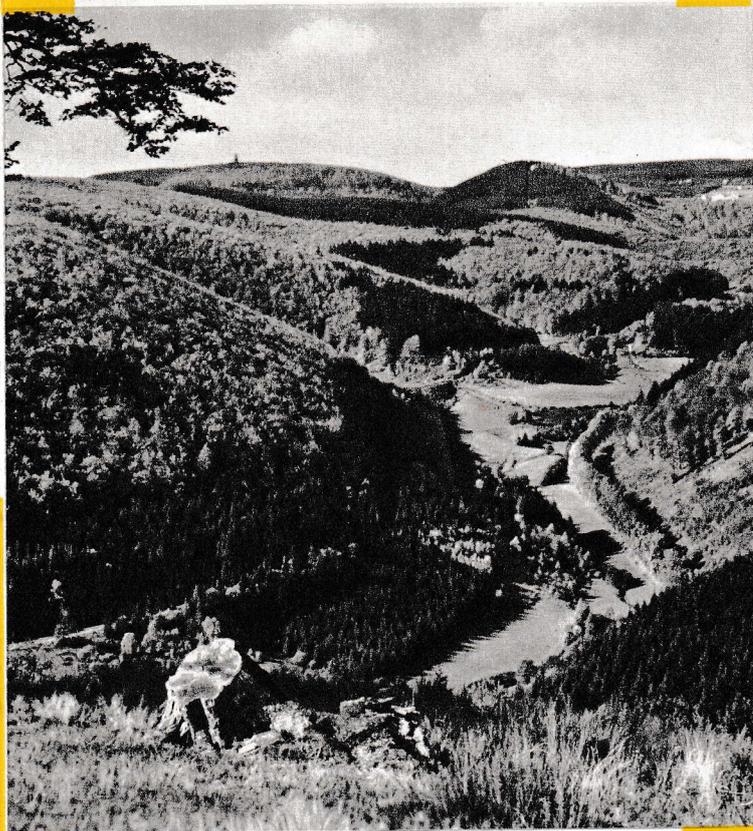


Und  
Züschchen ist schön  
und erholsam  
zu jeder Jahreszeit



Die in Züschchen noch üblichen soliden *Preise für jeden Geldbeutel* machen einen längeren Urlaub ohne weiteres möglich, und den in der würzigen Bergluft und Waldluft selbstverständlich guten Appetit stillt eine entsprechende herzhafte und schmackhafte Kost.





Blick von Züschen in Richtung Winterberg ins Nuhmetal mit Schnellkappe und Kahler Asten.

*Wer in ZÜSCHEN einkehrt  
hat eine gute Wahl getroffen!*

Fotos: Aero-Bild-Verlag, Fulda; Theo Lange, Züschen; Cramers Kunstanstalt KG., Dortmund; Grobbel, Fredeburg; Foto Kräling, Siedlinghausen. Textgestaltung: Willi Bösecke, Bad-Sachsa. Entwurf und graphische Gestaltung: Carl Schünemann, Bremen.

Auskunft erhalten Sie durch Ihr Reisebüro oder Verkehrsverein Züschen, Hochsauerland, Telefon Winterberg 549.

Obwohl Züschen noch ein echter „Ferienort der Stille“ ist, sind die Verkehrsverbindungen in das Nuhmetal außerordentlich günstig.

Von den nahegelegenen Bundesbahnhaltstellen fahren ständig Linienbusse in unseren Luftkurort, und die Züschen berührende Bundesstraße 236 schafft eine Direktverbindung zwischen der B 7 im Norden und der B 3 im Süden.

